

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 218.

Donnerstag, den 6. August.

1846.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat Juli 1846.
Universitätsstraße Nr. 15, Parterrelocal.

1846.	Neu angemeldete Arbeiter		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männliche	weibliche	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
vom 1. Januar bis 30. Juni . . .	69	122	838	1554	821	1541
vom 1—31. Juli	9	22	127	300	125	300
	78	144	965	1854	946	1841
	222		2819		2787	

Die im Monat Juli verschaffte Arbeit erhielten:

Männliche Personen:

2 Bogenleger,	1 Notenschreiber,
1 Bote,	1 Delfarbenstreicher,
1 Deckenausstropfer,	7 Radbreher,
1 Flatschweiser,	6 Kollbreher,
5 Tischschneider,	2 Schreiber,
4 Gartenarbeiter,	3 Schubflücker,
1 Haarpfuffer,	2 Schuhpuher,
46 Handarbeiter,	1 Stubenmaler,
4 Holzboher,	6 Torfabträger,
1 Krankenwärter,	11 Träger,
11 Laufdurschen,	5 Wasserträger.
3 Fogelräumer,	1 Zeichner.

Weibliche Personen:

17 Aufwartefrauen,	2 Plattfrauen,
16 Aufwartemädchen,	3 Kollbreherinnen,
7 Aufbesserfrauen,	104 Scheuerfrauen,
4 Bogenlegerinnen,	5 Schneiderinnen,
4 Gartenarbeiterinnen,	19 Schotenpflückerinnen,
1 Hundewäscherin,	1 Steumpflöpferin,
12 Kinderwäscherinnen,	2 Trägerinnen,
3 Krankenwärterinnen,	83 Waschfrauen,
1 Fogelräumerin,	4 Wasserträgerinnen.
10 Näherinnen,	

Zwei Laufdurschen wurden nicht angenommen, weil die Stellen schon anderweitig besetzt waren.

Schmels's Reich.

(Im Sommer.)

Kleine Gedichte

von

Gustav Beernhard.

(Aus einem größeren Cyclus von Gedichten entnommen.)

I.

Schwankend von der Fluth getragen,

Harmlos, leicht, schwimmt dahin

Nach der leichten Fischweihen,

Große Kreuze sitzen drin.

Liebtlich lacht der blaue Himmel,
Spiegelt hell sich in der Fluth,
Und der Ruberer Gewimmel
Schwebet frisch und wohlgemuth
Durch ein doppelt Himmelreich —
Einem guten Menschen gleich,
Der von Erdenlust entzückt,
Seelig auch zum Himmel blickt.

II.

Sauft schallen die Melodien
Von des Concertes Getön.
Die Flammen der Lampen glühn
Vom Ufer ins Wasser schön;
Sie flackern, wie Freilichter schreyen,
Im kühlen Wellentanz —
So fällt oft in kalte Herzen
Der Liebe Rosenglanz.

III.

Urpöthlich krachen Raketen,
Die Lüfte füllt Pulverdampf —
Ha! geht es ans Norden und Töbten?
Beginnt ein blutiger Kampf?
Nein! Frieden ist's, lustig Getümmel;
Die flatternden Rosen glühn,
Man sieht sie ein Weilchen am Himmel
Und unten im Wasser blühn.

Nachrichten aus Sachsen.

In Dresden wird die Organisation der dasigen Handels-Innung dahin umgestaltet, daß an der Spitze derselben eine aus 18 Mitgliedern bestehende, auf 6 Jahre gewählte, Handels-Kammer tritt.

In der Oberlausitz zeigt sich an vielen Orten wieder die vorjährige Kartoffelkrankheit, und es scheint, daß dieselbe ebensowohl zeitiger, als auch heftiger dort auftritt, als im vorigen Jahre.

Die Zweigbibelgesellschaft zu Wurgeln hat in dem Jahre vom 1. Juli 1845 bis dahin 1846 eine Einnahme von circa 40 Thlr. gehabt.

Die Gesellschaft „Flora für Botanik und Gartenbau“ in Dresden, welche vor einiger Zeit auf die beste Antwortung der Frage: welche Thiere sind als die natürlichen Bekämpfer der Pflanzenwelt, schädlichen Insecten zu schützen? einen Preis von 30 Ducaten ausgesetzt hatte, hat demselben jetzt unter sieben eingegangenen Schriften der des D. Helms in Aitona zuerkannt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 6. August. Mit aufgehobenem Abonnement.
Zum Benefiz des Herrn Kindermann:

Die Hugenotten,

oder:

Die Bartholomäusnacht,

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des
Scribe von J. F. Castelli.
Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Margaretha von Balois, Schwester des Königs von Frankreich,	Herr Salomon.
Graf von St. Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre,	Frau Mayer.
Valentine, seine Tochter,	Herr Rarder.
Graf von Nevers,	Henry.
Lavannes,	Schneider.
Coffé,	Ludwig.
de Reh, } katholische Edelleute,	Berthold.
Méru,	Bidert.
Thors,	Saalbach.
Maurevert,	Suchocky.
Raoul v. Rangis, ein protestantischer Edelmann,	Kindermann.
Marcel, sein Diener,	Frau Günther-Bachmann.
Urban, Page der Margaretha,	Frau Hans.
Erste, } Ehrenname der Prinzessin,	Frau Ditto.
Zweite,	Herr Buchmann.
Bois-Ross, ein junger, protestantischer Soldat,	Hoffmann.
Ein Wächter,	
Drei Mädchen.	

Katholische und protestantische Edelleute.
Hofherren. Hofdamen. Page der Margaretha.
Ballgäste. Katholische und protestantische Soldaten.
Studenten. Magistratspersonen. Viertelmeister.
Mädchen. Chortuben. Junge Mädchen.
Page und Dienr des Grafen von Nevers.
Eigener. Musikanten. Schiffer.
Aufwärter und Aufwärterinnen.
Bürger und Bürgerinnen. Volk.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 5 Ngr. zu haben.

*** Margaretha — Frau Hopstein, vom ständischen Theater zu Prag, als Gastrolle.

Freitag den 7. August zum ersten Male: **Der Waffenschmied**, komische Oper in 3 Acten von G. A. Forsting.



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat August.

von Magdeburg:	von Hamburg:
täglich Nachmittags 3 Uhr.	täglich Abends 6 Uhr.

Außerdem werden wöchentlich noch zwei Schlepsschiffe expediert und zwar:

von Magdeburg:	von Hamburg:
Sonntags und Donnerstags.	Sonntags und Mittwoch.

Magdeburg, im August 1846.

Die Direction der vereinigten Hamburg-
Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp.
Holkapfel.

Fahrbillets zu den bekannten ermäßigten Preisen sind an der Billetausgabe der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie** oder bei mir, wo auch jede nähere Auskunft zu Diensten steht, zu entnehmen.

Ferd. Cernau.

Gamma'sche Straße Nr. 15, Fachsenhaus.

Bekanntmachung.

Verschiedene zu des Schirmfabrikanten E. Schulte Creditwesen gehörige Waaren, als neue Regenschirme in Wolle und Seide, Promeneurs, Marquissen, Knicker, Schirmstöcke, Ringe, seidene Zeuge werden bei der

am 13. dieses Monats

stattfindenden Auction im Gewandhause mit versteigert werden, worauf ich hierdurch noch besonders aufmerksam mache.

Adv. Dr. jur. Benno Vogel, verpfl. Cur. bon.

Neue Musikalien,

welche so eben erschienen bei **Siegel & Stoll**,
Universitätsstrasse Nr. 8 in Leipzig.

Banck, C., Erinnerung: „In der stillen Tagesfrühe“, f. 1 Singst. u. Pfte. 15 Ngr.
Buddéus, E., Chanson sans paroles pour Piano. Op. 8. 10 Ngr.
Büchner, A. E., In die Ferne, f. 1 Singst. u. Pfte. Op. 1. 12 1/2 Ngr.
Hennig, C. Spielmanns Lied, f. 1 Sgst. u. Pfte. Op. 10. 10 Ngr.
Mayer, Ch., (de St. Petersburg) Nocturne. Op. 81. arr. p. Pfte. à 4/m. 17 1/2 Ngr.
— — 3^{me} Valse—Etude. arr. p. Pfte. à 4/m. 20 Ngr.
— — 4^{me} Valse—Etude p. Piano. 12 1/2 Ngr.

Sammlung v. Potpourris aus beliebten Opern f. Pfte zu 4 Händen, arr. v. A. E. Marschner. Nr. 1 Balfe, Haimonskinder. 27 1/2 Ngr. Nr. 2. Donizetti, die Regimentstochter. 27 1/2 Ngr. Nr. 3. Lortzing, Undine. 20 Ngr.
Taschenfremdwörterbuch, musikalisches. 5 Ngr.

— Die neuesten Tänze —

von Labitzky, Lumbye, Gung'l und Strauss.

— Die vorzüglichsten Pianoforte-Compositionen —

von Beethoven, Chopin, Henselt, Döhler, Heller, Hünten, Liszt, Mayer, Mendelssohn, Thalberg, Willmers etc.

— Die beliebtesten Lieder —

von Gumbert, Kalliwoda, Kücken, Mendelssohn, Mozart, Reissiger, Schumann, Speier, Truhn etc.

— zu billigen Preisen —

bei **Siegel & Stoll**, Universitätsstrasse Nr. 8.

Zur gefälligen Beachtung. Denjenigen Musikfreunden, welche die Musikstücke vor dem Ankaufe erst prüfen wollen, geben wir gern auf Verlangen unentgeltlich auf circa 8 Tage eine Partie zur Auswahl und bitten, sich vorkommenden Falls gütigst an uns zu wenden.
Siegel & Stoll.

Visiten- und Adresskarten werden in kürzester Zeit elegant und billig geliefert in der Anstalt des Lithographen **C. L. Bartsch**, Katharinenstrasse 2.

Pathenbriefe, ordinaire und feine,
Schreibebuchumschläge mit Goldeinfassung für Kinder,

Decken oder Cartonnagen,

Bordüren in bunter Prägung,
lith. und geprägte Postpapiere, Papeterien etc.

sind stets vorräthig bei C. L. Bartsch, Katharinenstr. 2.

Musverkauf von diverser Leder.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden sämtliche Vorräthe zu sehr billigen Preisen verkauft.

Rudolph Seidler, Georgenstraße Nr. 2.

Für Knaben von 7—14 Jahren sind Hosen und Westen fertig: Gainsstraße, Gewölbe Nr. 28.
Samuel Christian Jeyer.

Herrengarderobe.

Billige Sommer- und Reiseröcke von 3—10 Thlr., Bein-
kleider und Westen von 2—7 Thlr., empfiehlt

Paneratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Fraue, schaue, wem? Um sicher zu sein, lehren wir
bei **C. S. Liebers** mit Westen, Beinkleidern und Röcken
ein, welcher sie wird waschen, von Flecken reinigen und ausbessern
sein. Den Damen bin ich nicht minder abhold und diene
Ihnen im obigen Grad, so lange ich lebe und gesund bin.
Mein Gewölbe ist in Peter Richters Hof Nr. 5, Durchgang
von der Reichs- zur Katharinenstraße.

Feine und ordinäre Wäsche wird zu waschen angenommen:
Srenzgasse Nr. 77, 2 Treppen; auch ist ein Stübchen mit einem
oder zwei Betten zu vermieten.

Die bekannten Bohnenschneider,

mit welchen die Bohnen schneller und gleichmäßiger zu schneiden
sind, als mit dem gewöhnlichen Messer, sind wieder vorrätig.
Zugleich empfehle ich die beliebten

Guillotine = Messer

mit Schwammböden. **Carl Löwe,**
Gewölbe am Naschmarke unter dem Rathhause.

Ich empfehle mein Lager fertiger Herrenkleider einem
hochgeehrtesten hiesigen und auswärtigen Publicum, ver-
spreche dabei recht zu sein. Hainstraße, Gewölbe No. 28.

Samuel Christian Hoyer.

* Außerordentliche Auswahl Seidenhüte und Fuß-
hauben am billigsten bei **Hofenlaub.**

Damenkleider = Magazin.

Es empfiehlt der gebrühten Damenwelt Kleider, Reifemäntel,
Mantillen, Morgenröcke u., nach neuester Façon gefertigt,
J. Hammer, Reichstraße Nr. 45.

Taschen-, Tisch-, Frottir-, Hand-, Hut-, Kleider-, Kopf-, Nagel-, Sammet- und Zahnbürsten

empfehle in vollständiger Auswahl
G. S. Seifinger, Grimm. Straße Nr. 27.

* Hüte und Hauben *

in noch großer Auswahl, ist sehr billig, empfiehlt
Sophie Tränkner, Petersstraße Nr. 21, 1. Et.

Kopfhaar = Matrizen

in bester Qualität sind wieder in beliebiger Auswahl zu möglichst
billigen Preisen zu haben bei

F. A. Kränker, Tapezierer,
Neublesmagazin: Petersstraße Nr. 1/68.

Die Glasbandlung von **C. W. Scheffler** (große Feuerkugel)

empfehle Kristall- und farbige Thür-, Fenster- und
Klingelgriffe in div. Façons.

Besten Fliegenleim, à Büchse 13 Pf., deutsche Universalglanz-
wische, à Büchse 13 Pf., feinste Weizenstärke, Neublau und
Eschel, Chocoladen und Cacaomasse empfiehlt

J. S. Apitzsch,
Petersstraße Nr. 28, Ecke des Peterskirchhofs.

Firnisse und Lacke eigener Fabrik.

Besten gebleichten **Leinölfirnis,**
Wohnölfirnis,
braunen Leinölfirnis, Terpentinöl, Seccatio,
weißen Copallack zum Überziehen der weißen Deifarben,
so wie alle Sorten echte reine **Lacke** verkauft zu den billigsten
Preisen
C. S. Sandig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029.
Kloßergasse Nr. 11/166.

Besten **Leim** à Pfd. 4 1/2 Ngr., im Centner billiger
und weißen, besonders für Holzarbeiter, à Pfd. 5 Ngr. empfiehlt
L. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Hausverkauf. Ein Haus nahe am Markte in Leipzig
ist mit 20,000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Hierauf
Reflectirende erfahren das Nähere im Intelligenz-Comptoir,
Ackerteins Hof in Leipzig.

Ein vor einigen Jahren ganz neu erbautes
Haus soll wegen stattfindender Veränderungen
abgebrochen werden, und steht so wie es ist
billig zu verkaufen. Dasselbe enthält ein ge-
räumiges Waschhaus, bequem eingerichtete
Hausmannswohnung und 4 große Holzbehäl-
nisse im obern Geschos. Nähere Auskunft
ertheilt **F. Volkmann** (im schwarzen Bret).

Gasthofsverkauf.

Ein in einer lebhaften Straße der innern Vorstadt gelegener,
neu erbauter Gasthof ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen und das Nähere hierüber zu erfahren bei

C. J. Herrmann,
kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein Bauplatz

von ziemlicher Breite und Tiefe in der innern Vorstadt und
sonst sehr günstig, namentlich aber in einer lebhaften Straße
gelegen, ist unter sehr annäherlichen Bedingungen zu verkaufen
durch

C. J. Herrmann,
kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein an der Hauptstraße hier, den Eisen-
bahnhöfen gegenüber gelegenes Haus und dazu ge-
höriges großes 9,400 □ Ellen enthaltendes Garten-
grundstück, dessen vortheilhafte Lage besonders zu
Herstellung von Wohn- und Niederlagsgebäuden sich
eignen würde, ist Erbtheilung halber unter billigen
Bedingungen für ca. 10,000 Thlr. zu verkaufen.
Dresden, Antonstraße Nr. 16.

Carl Köhler.

Geschäftsverkauf.

Ein wohlangebrachtes Detailgeschäft auf hiesigem Plage,
welches seinen Mann mit Bequemlichkeit gut nähret und zu
dessen Acquisitio: mehr nicht als 1200 Thlr. nöthig sind, auch
dasselbe von einem Nichtkaufmann betrieben werden kann, ist
eingetretener Familienverhältnisse willen sofort aus freier Hand
zu verkaufen, und das Nähere darüber zu erfragen bei dem
Adv. Ludwig Müller.

Zu verkaufen ist eine noch in gutem Zustande
befindliche moderne zweispännige Chaise mit Jaloussien:
Niedels Garten, Ecke der Moriz- und Rudolphs-
straße Nr. 1652.

Zu verkaufen ist in der Ritterstraße 44 im Hofe 1 St.,
1 Bureau, 1 Kommode, 2 Kleiderschränke, Polsterstühle, 1 Spiegel.

3 Stück fette Schweine sind sofort zu verkaufen in der
Grenzgasse Nr. 61 bei **Ellmann**.

Zu verkaufen sind eine Partie schöne echte Holländer
Lauben und zu erfragen beim Hausmann Grimm, Straße 27.

Zu verkaufen sind billig drei brauchbare Zugpferde in der
Brüdergasse Nr. 1.

Zu verkaufen ist eine an der Mulde reizend gelegene
Villa. F. F. poste restante Leipzig.

Wagenverkauf.

Ein sehr solid gebauter zweispänniger Wagen neuerer Façon,
welcher zu Reisen benutzt wurde, ist zu einem billigen Preis
zu verkaufen.

Näheres Reichstraße Nr. 54 im Gewölbe.

Einige Gebett Federbetten sind Verhältnisse halber zu ver-
kaufen: Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Gefäße in ver-
schiedenen Größen zum Gurk- und Weinlegen: Frankf. Str. 49, 3 Tr.

Feinste Limonaden = Essenz

in Flaschen à 16 Ngr. und in Gläsern à 2 Ngr. empfiehlt
Carl Julius Lieder, Sebergasse Nr. 60.

Alte holländ. Cigarren (schön brennend)

1000 Stück $3\frac{2}{3}$ Thlr., 100 Stück 12 Ngr.,

1000 " $4\frac{2}{3}$ " 100 " 14 "

1000 " $9\frac{1}{3}$ " 100 " 1 Thlr.

empfehlen

Schubert & Planitz,

Markt, unter dem Café national.

Holländ. Packet-Tabake (Original-Packung) 10 bis
30 Ngr., leichten Florida-Canaster 14 Ngr. das Pfund
empfehlen **Schubert & Planitz.**

Mansvill-Decker,

ganz hell von Farbe, empfiehlt **W. Thümmler.**

Durch einen außerordentlich vorteilhaften Einkauf bin ich
in den Stand gesetzt eine echte Savanna-Cigarre,
à Tausend 13 Thlr. und 6 Stück für $2\frac{1}{2}$ Ngr. zu verkaufen.
Anton Fischer jun., Katharinenstraße Nr. 1.

Zu kaufen gesucht

werden Arraffässer, sogenannte Leggit, vom Böttchermeister **Hecht,**
Brühl Nr. 28.

Gesucht wird ein Regendab-Apparat. Zu melden unter
Chiffre F. K. # 18 in der Expedition dieses Blattes.

Gekauft werden Hader, Eisen, Blei, Papierspäne u. s. w.
und die besten Preise bezahlt am Stockenplatz.

1700 Thlr. sind sofort auf Hypothek auszuleihen.

Hrn. Dr. Andriesschn, kleine Fleischergasse Nr. 9.

3-4 fleißige Cecher und ein geschickter Acci-
denzdrucker bekommen sogleich dauernde Condition in der
Buchdruckerei von **Fr. Andrae,** Kupfergäßchen Nr. 7.

* Gewandte, routinierte, solide Colporteur können
dauernde und einträgliche Beschäftigung erhalten. Nähere Aus-
kunft wird ertheilt Auerbachs Hof Nr. 13.

Ein Gärtner, der auch ein Jagdrevier zu beaufsichtigen hat,
kann sofort auf einem Rittergute in der Nähe Leipzigs dauernde
Anstellung erhalten. Nur auf persönliche Meldungen wird reflectirt:
Windmühlenstraße Nr. 51, zweite Etage.

Gesucht wird ein gewandter Bursche, welcher schon in einer
Wirtschaft gedient hat, zu sofortigem Antritt. Näheres kleine
Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Gesucht wird ein Lehrling in ein bliesiges Materialgeschäft
zum sofortigen Antritt. Näheres Auskunft ertheilt Herr **Ed.
Rößner** in Leipzig, Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

Gesuch.

Ein kräftiger Arbeiter findet sogleich Beschäftigung in **Bach's**
Steindruckerei, Burgstraße Nr. 18.

Einige geübte Näherinnen können dauernde Beschäftigung
finden: Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ich kann eine gesunde Amme, die erste kurze Zeit gestillt
hat, placiren. Hebamme **Dathe,** Magazingasse Nr. 20.

Gesuch. Junge Mädchen, welche in Puppenarbeit geübt
sind, werden gesucht und können sich melden Katharinenstraße
Nr. 19 zwei Treppen im Hofe.

Weißnäherinnen können beschäftigt werden: Markt Nr. 14,
4 Treppen.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein ordentliches
Dienstmädchen. Zu erfragen bei Madame **Sumpfsch** in der
Kutsche, große Windmühlenstraße.

Gesucht wird zum nächsten Monat ein ordentliches, rein-
liches Dienstmädchen, das im Kochen wohl erfahren ist. Zu
erfragen Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. a. c. ein ordentliches Dienstmädchen.
Näheres durch den Hausmann in Nr. 11, kl. Windmühlengasse.

Gesucht wird zum 1. September ein Dienstmädchen für
die Küche und andere häusliche Arbeit. Anständige Mädchen,
mit guten Zeugnissen versehen, haben sich zu melden Brühl
Nr. 64, 2. Etage.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen,
welches gleich antreten kann: Antonstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein freundliches Kinder-
mädchen, welches mit guten Attesten versehen ist. Zu erfragen
Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

Ein junges, solides, fleißiges Mädchen, welches in Mode-
arbeiten geübt ist, kann gleich Beschäftigung erhalten in Selliers
Hof von der Reichstraße herein.

Ein mit guten Attesten versehenes starkes Kindermädchen wird
sogleich gesucht: Mittelstraße Nr. 4, Seltengebäude, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen für Kinder und
häusliche Arbeit: Peterkirchhof Nr. 4/57, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen. Näheres Brühl,
goldne Eule Nr. 75 bei **G. A. Leonhardt.**

Sofort sucht ein Kellner ein anderweitiges Engagement. Geneigte
Offerten sind unter Adr. C. S. G. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Anerbieten.

Ein Knabe von hier, welcher letzte Ostern die Schule ver-
lassen hat, wünscht gern in einem Materialgeschäft als Lehrling
placirt zu werden. Hierfür reflectirende Herren Principale werden
ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre A. C. in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht einen Posten als
Schreiber oder Bedienter. Die hierauf reflectirenden Herren
werden ersucht, ihre Adressen unter G. H. bei Herrn **Schuh-**
machermeister Reichenbach, Brühl, Einwandhalle 4 Treppen
hoch, abzugeben.

Ein Mädchen von gutem Herkommen, das einige Jahre in
Italien bei vornehmen Herrschaften diente, sucht hier sogleich
oder bis zum 1. September d. J. einen anständigen Dienst als
Jungemagd. Adressen der hierauf reflectirenden Herrschaften
nimmt die Expedition d. Bl. an.

Eine Altenburgerin sucht einen Dienst als Kindermuhme;
Zu erfragen Windmühlenthor Nr. 25 parterre.

Wilh. Krobisch Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2,
empfehlend zur Vermietung Localer aller Art. Auch sind mir Häuser mit und ohne Gärten zum Verkauf gegeben.

G e s u c h.

Ein junges gebildetes Mädchen von 19 Jahren, aus sehr achtungswerther Familie und von angenehmem Aeußern, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, im Schreiben und Rechnen geübt und mit dem Wirthschaftswesen ganz vertraut, wünscht zu Michaelis d. J. als Gesellschafterin, Kindererzieherin oder Führung der Wirthschaft einer einzelnen Dame zu übernehmen. Bezüglich ihrer Moralität können die rühmlichsten Empfehlungen vorgelegt werden, so wie auch noch bemerkt wird, daß ihre Ansprüche höchst bescheiden sind, und mehr auf eine gute Behandlung gesehen wird. Adressen unter L. X. Johannisgasse Nr. 27 bei Herrn Töpferhermeister **Joseph Daschiel** abzugeben.

Ein bescheidenes junges Mädchen aus anständiger Familie von auswärt, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, sucht zu Michaelis ein Unterkommen als Jungfer oder auch eine andere ähnliche Stelle. Hierauf reflectirende geehrte Herrschaften erfahren das Nähere lange Straße Nr. 3, zweite Etage.

Ein anständiges kleines Familienlogis nebst Stallung zu vier Pferden wird in der innern Petersvorstadt bis zu Michaelis zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man bei Hrn. Kaufmann **Barth** im Haleschen Gäßchen versteigert abzugeben.

Eine trockene Niederlage

in der Nähe des innern Grimma'schen Thores wird sofort zu miethen gesucht. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 21 im Gewölbe niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird eine Stube, wo möglich mit Kammer (ohne Meubles). Adressen bittet man abzugeben in der Blumengasse Nr. 1, parterre rechts.

Gesucht wird eine Stube mit oder ohne Kammer für einen ledigen Herrn am liebsten in der Frankfurter Straße. Adressen sind Frankfurter Straße beim Schenkewirth **Schölze** niederzulegen.

Ein Logis im Preise von 60—90 Thlr. wird bis 1. Septbr. in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 26 abzugeben.

Ein solides, stilles Frauenzimmer wünscht ein kleines Logis von 12 bis 18 Thlr., am liebsten sogleich: Neukirchhof 2, part.

Junge, pünktlich zahlende Leute suchen ein Logis von 30 bis 40 Thlr., ist oder zu Michaelis, in der Nähe der Thomaspforte, Schul- oder Schloßgasse, Burgstraße oder Reichels Garten. Adressen unter den Buchstaben F. R. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Vermietung.

Von Michaelis d. J. ist die erste Etage, Frankfurter Straße (Mühlgraben) Nr. 1059 anderweit zu vermieten. Das Nähere in derselben zu erfragen.



Wegen Wegzug von hier ist noch in der Tauchauer Straße eine 1. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 4 Kammern, Vorfaal, welche Räumlichkeiten sich in einem Verschluß befinden und erst neuerdings gemalt und tapetiert worden sind, so wie Keller und Bodenkammer nebst einer großen und schön eingerichteten Gartenabtheilung von nächste Michaelis ab für 230 Thlr. zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**,
am Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermieten in Lehmanns Garten Nr. 2, 2. Etage wozu sind 2 schöne, aneinanderstoßende, elegant meublierte Zimmer und kann ein kleines drittes auf Verlangen dazu gegeben werden. Das Nähere ebendasselbst.

Familienwohnungen

in allen Größen werden fortwährend nachgewiesen durch das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**,
am Fleischerplatz Nr. 1.

Vermietung.

In der Ritterstraße Nr. 4/686, 2 Treppen hoch, ist ein neu decorirtes, großes und freundliches Familienlogis, bestehend aus 6 Stuben, 2 Alkoven, 1 großen Vorfaal, Küche nebst Zubehör, entweder sogleich oder von Michaelis d. J. an zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hausmann.

Das Handlungslocal des Herrn **Schäffer** in Nr. 13, Querstraße, ist zu vermieten.

Offen ist eine Schlafstelle, welche gleich bezogen werden kann: Petersstraße Nr. 24, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Etage vorn heraus von jetzt oder zu Michaelis: Reudnitzer Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine kleine ausmeublierte Stube vorn heraus: Hospitalstraße Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube nebst Alkoven: Burgstraße Nr. 18, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 84 Thlr. zu erfragen Neukirchhof Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube an ledige Herren: Petersstraße Nr. 46/37, 4 Treppen.

Zu vermieten ist in Reichels Garten, Eisterstraße, ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör. Näheres daselbst und Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein kleines Familienlogis für den Preis von 22 Thlr., so wie auch eine freundliche Stube mit Bett und Meubles zu Reudnitz, Kohlgartenstraße in dem Hause Nr. 57 (neben Hrn. Bäckermeister Joachim) 1 Treppe hoch daselbst zu erfragen.

Vermietung.

Eine elegant meublierte Stube mit Schlafcabinet und eine dergleichen ohne Meubels, beide mit schöner Aussicht und besonderem Verschluß in geräuschloser Lage, sind von Michaelis d. J. an zu vermieten. Näheres zu erfragen Reichels Garten, großes Mittelgebäude links 2 Treppen, Thüre.

Vermietung. Drei schöne, gut meublierte Zimmer mit Schlafcabinet, vorn heraus (meßfrei), sind sogleich oder zum 1. September einzeln oder zusammen an ledige Herren zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 25, 4te Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis, Aussicht nach der Promenade. Näheres Waageplatz u. Gerbergasseneck 67/1103.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein freundliches Familienlogis von drei Stuben vorn heraus nebst Zubehör in der Grimma'schen Straße Nr. 37 vierte Etage. Näheres zu erfragen im Geschäftslocal von **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Zu vermieten ist eine Stube an stille Leute: Glockenstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei ledige Herren: Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.

2 offene Schlafstellen in einem freundlichen Stübchen mit schöner Aussicht sind sofort billigst zu vermieten: Erdmannsstraße 9, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für 36 Thlr. Das Nähere große Fleischerstraße Nr. 16 zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis, Salomonstraße Nr. 6, ein Logis von 4 Stuben nebst Gärtchen. Das Nähere 1. Et.

Vermietung. Auf der Reichstraße Nr. 14/546 ist die dritte Etage mit allem Zubehör für 190 Thlr. festen Preis zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten sind von Michaelis an eine zweite und eine dritte Etage für 160 und 150 Thlr. Das Nähere beim Eigentümer in der Erdmannstraße Nr. 11, Reichels Garten.

Zu vermieten sind zu Michaelis 2 geräumige Zimmer nebst Schlafgemach, sehr passend zu einer Expedition, und das Nähere darüber zu erfahren Neumarkt Nr. 14/48, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer. Auch ist ein Maschinenschiff von Blech zu verkaufen: hohe Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Sogleich zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Bett und Meubles an einen soliden Herrn, im Preise von 24 Thlr.: Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Es ist zu Michaelis a. c. auf dem Brühl noch ein kleines Familienlogis für 36 Thlr. zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 83/322 im Hofe 3 Treppen hoch.

Zwei schöne Schlafstellen sind billig zu vermieten, vorn heraus und sogleich zu beziehen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Logis zu 40 Thlr., 2. Et., mit Aussicht ins Johanniethal: Friedrichsstr. 5.

Vom 1. September an ist eine freundliche Stube mit schöner Aussicht an einen ledigen Herrn mit oder ohne Meubles zu vermieten: Kreuzstraße 1, 2 Tr. hoch linker Hand zu erfragen.



Heute Donnerstag den 6. Aug. große dritte Radwettsfahrt auf der Insel Buen Retiro. Dieselbe wird nicht wie die früheren in drei, sondern in einem Rennen abgehalten werden. Als Siegespreise sind ausgesetzt: 1) ein silberplattirtes modernes Schreibzeug, 2) eine Meißner elegante Kaffeetasse mit erhabenen Blumen und starker Vergoldung, 3) ein silberplattirtes Cigarrenhalter und 4) eine echte Schweizer Schnupftabakdose. Beginn des Concerts (Militärmusik) unter der Leitung des Musikdirectors Herrn Lopisch, um 5 Uhr, die Wettfahrt um 8 Uhr. — Sollte unsere Wettfahrt auch nicht die Potsdamer Wassercorcos zu verdunkeln vermögen, so wird sie doch gleich harmlos sein. Unfreiwillige kalte Bäder oder anderweitige Wasserkünste sind ohne besondere Anfrage erlaubt. Entree à Person 2 Ngr. Einzelne kleine Rähne sind von der Madame Köhler für 2 1/2 Ngr. à Person zu jeder Zeit zu erhalten. Verschiedene kühlende Getränke und stärkendes Essen vermag in Auswahl zu bieten **C. W. Grohmann.**

Mey's Kaffeegarten. Morgen Freitag starkbesetztes Concert.

Das erste Bataillon der Leipziger Communalgarde

hält sein Sommervergnügen, bestehend aus Gartenbelustigungen, Tafel und Ball,

im Tivoli

Sonntag den 9. August 1846,

und ladet hierzu mit dem Bemerkten ein, daß Billets für Abonnenten und Gäste

für die 2. Comp. beim Feldwebel Hrn. Weide, Reichstraße 9,
 „ 5. „ „ „ „ „ „ Köhler, Holzgasse 9,
 „ 8. „ „ „ „ „ „ „ Fourier: Knabe, Reichstraße 1,
 „ 11. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Feldwebel: Pöhsch, Nicolaisstr. 24

und zwar bis Freitag Abends 7 Uhr in Empfang zu nehmen sind, das Nähere aber aus dem Programme zu ersehen ist.

XVI. Compagnie.

Das vertragte Scheibenschießen der 16. Compagnie findet Sonntag den 9. August in Meusdorf statt. **Abmarsch:** früh punct 7 Uhr. **Sammelplatz:** Linde auf der Reitzstraße. **Dienstkleidung,** aber ohne Armbinde und Bayonnet. Gäste, und insbesondere die Kameraden anderer Compagnien werden hierdurch ergebenst eingeladen. **Billets** sind zu bekommen bei Herrn Kaufmann Barth (Friedrichstraße Nr. 33) und bei dem Zugführer Herrn Schenkwirth Ackermann (Petersstraße Nr. 37), wo auch Auskunft über die näheren Bedingungen gegeben wird.

Das Comité.

Karl August Espe, Hauptmann.

Großes Extra-Concert im Schweizerhäuschen

Freitag den 7. August.

Zur Aufführung kommen außer einer Symphonie von Beethoven ein Potpourri mit brillantem Schluß-Feuerwerk etc. Das Nähere im morgenden Anzeiger.

Eintracht.

Zur Eröffnung des Cyclus 1846—47

Sommervergnügen im Schützenhause, Sonntags den 9. August.

Die Eintrittskarten für Mitglieder und Gäste werden in der Expedition der Eintracht, welche sich jetzt **Dresdner Strasse No. 62, 3 Tr. hoch** befindet, Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, Sonntags jedoch nur Vormittags in den genannten Stunden, durch den Director ausgegeben.

NB. Jede Mittwoch ist Gesellschaftstag, ebenfalls in einem besondern Locale des Schützenhauses, wobei auch Gäste, die von Mitgliedern eingeführt werden, unentgeltlich Zutritt haben.

Heute Donnerstag den 6. August

C O N C E R T

im Garten des Hotel de Prusse.

Es ladet zu dessen Besuch ergebenst ein
Anfang 6 Uhr. **das Stadtmusikchor.**

Thonberg.

Heute Donnerstag starkbesetztes Concert. Ein hochzuverehrendes Publicum wird hierzu ganz ergebenst eingeladen.
Anfang 6 Uhr. **Das Musikchor von Hauschild.**

Thonberg.

Zu dem heutigen großen Kuchenfest lade ich zu verschiedenen warmen und kalten Speisen nebst einer Auswahl mehrerer Obst- und Kaffeekuchen ganz ergebenst ein. **Julius Stengler.**
NB. Das Deliszauer und Bernesgrüner ist ausgezeichnet.

Mey's Kaffeegarten. Heute Donnerstag Abend Speckfuchen u. warme Speisen.
Heute Abend Hamburger Beefsteaks. Hollmächer.

Heute Mey's Kaffeegarten. L. Schirmer.
Schleußig. Heute Concert.

Concertanzeige.

Die Gesellschaft des **Carl Bunzmann**, absolvirten Bög-
 lings des Prager Conservatoriums, wird **Donnerstag** den
 6. August in der Restauration zur **grünen Schenke** ein
Concert geben **Joseph Tuma**, Sänger und Komiker,
 empfiehlt sich bestens mit den neuesten ersten, launigen und
 komischen Gesängen, so wie auch in Nachahmung des Fagott
 und Piccolo ohne Instrument. Entree à Person 2 1/2 Ngr.
 Anfang 7 Uhr.

Grüne Schenke.

Heute habe ich die Ehre, mit frischem Speckfuchen, kalten
 und warmen Speisen, so wie delikater Sülze mit italienischer
 Sauce bestens aufzuwarten. **F. S. Meister.**

Drei M o h r e n

Heute frisches Gebäck. Von 8 Uhr an warmen Speck-
 fuchen. **J. Lariter.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der neuen Post.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh von 3/9 Uhr an Speckfuchen bei
W. Köpiger im goldenen Hirsch.

Heute ladet zu Speck- und Sahnkuchen freundlichst
 ein **F. Sönice** zum goldenen Lämmchen.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
G. Pöhler, Petersstraße Nr. 22.

In Brose's Restauration

wird morgen Abend zu Schweinstöckelchen mit neuen Kartoffel-
 klößen und neuem Sauerkraut ergebenst eingeladen.

* Heute Abend Beefsteaks, wozu ergebenst einladet
Einhorn in Staudens Ruhe.

Morgen früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu
 frischer Würst ladet ergebenst ein
G. Seißler in Reichels Garten.

Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier
 und **Simbock** empfiehlt
E. Dürr, Burgstraße.

Anmeldungen zur Theilnahme an der Reise nach **Ober-**
Röblingen (Sonnabend Abend 6 Uhr) werden **nur bis**
heute Nachmittag 4 Uhr im goldenen Hahn angenom-
 men, damit bei Zeiten die nöthigen Wagen bestellt und Logis
 reservirt werden können.

Eine bequeme, ganz billige Gelegenheit für eine Gesellschaft
 von mehreren Personen geht den 9. August früh gegen 9 Uhr
 zum Bogenschleßen nach **Pegau** und Abends wieder retour.
 Beauftragt der Oberkellner im blauen Hof.

Verloren wurde vor ca. 14 Tagen zu **Sohlis** auf der
 Allee zwischen der Oberschenke und dem D. Hauboldtschen Grund-
 stück ein brauner mit eiserner Zwinge beschlagener Haken-(Kohr-)
 Stock. Da derselbe nur für den Eigenthümer einen besonderen
 Werth hat, so wird der redliche Finder gebeten, denselben gegen
 20 Ngr. Belohnung **Dresd. Str. 1** an den Hausmann abzugeben.

Verloren wurde den 2. August von der Ritterstraße bis
 ans Flosshor ein Armband von bunten Perlen und ist gegen gute
 Belohnung abzugeben **Kreuzstraße Nr. 4** parterre rechts.

Verloren wurde vorgestern eine Broche mit Gemme und
 einem Kettchen versehen. Gegen gute Belohnung im großen
 Blumenberge beim Oberkellner abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege von der Karlsstraße bis
 durch die Kreuzstraße eine Brille in Silbergestelle. Der Finder
 erhält eine angemessene Belohnung auf der großen Funkenburg
 bei dem Tapezierer **Serhardt**.

Verloren wurde am Sonntag Morgen ein kleines Weibuch
 mit blauer Papierschaale. Da der Name des Eigenthümers vorn an
 steht, so bittet man es gegen eine angemessene Belohnung ab-
 zugeben: **Schrötergäßchen Nr. 1**, eine Treppe.

Ein **Batisttaschentuch** C. v. K. Nr. 48. gestickt, ist am 4. Aug.
 durch den niedern Park bis zum Hallschen Thor verloren wor-
 den. Der Finder erhält bei Abgabe **Lauchaer Straße Nr. 5**
 zwei Treppen eine Belohnung.

Vermißt wird seit dem 3. August ein schwarzer Wachtel-
 hund mit langem Behänge, geflochtenem Lederhalsbande u. dem
 Steuerzeichen Nr. 1889. Der Eigenthümer wohnt **Kosplatz 17**.

Verloren wurde am Freitage Abends von der Funkenburg
 bis in die Magazingasse ein silbernes Armband mit grünen
 Steinen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung **Thomasgäß-**
chen Nr. 10 bei **F. W. Schmidt** abzugeben.

Berichtigung.

Eingetretener Hindernisse zu Folge kann die am 6. d. M.
 im Wiener Saale anberaumte theatralische Vorstellung der Ge-
 sellschaft **Lyra** (zum Besten der Abgebrannten in Seifersdahn)
 nicht stattfinden und wird daher auf Sonnabend den 8. August
 festgesetzt.

Herr Musikdirector **Lopitsch** wird die Güte haben, mit
 einem starken Orchester mehrere Concert- und Solostücke auf
 der Violine und Posaune vorzutragen.

Die verehrten Kameraden des 1. Bat.,
 welche sich für ein ländliches Vergnügen unterschrieben haben,
 oder noch zu betheiligen gedenken, werden hiermit zu einer Be-
 sprechung Sonnabend den 8. d. M. um 2 Uhr Nachmittags
 in Stadt Riesa (Schützenstraße) eingeladen. Der schöne Garten
 in Böbiger, so wie drei Schießstände und ein Salon, welche
 letztere, da nöthig, der Wirth auf eigene Kosten baut, so wie
 billiger Mittagstisch und gutes billiges Getränke ist Grund ge-
 nug zu zahlreicher Theilnahme. Die Abhaltung dieses echten
 Communalgarden-Vergnügens ist vorläufig auf Sonntag den
 23. d. M. festgesetzt.

Mehrere Kameraden und Abonnenten
 des 1. Bataillons.

Es gratulirt von ganzem Herzen

A.

D.P. — Lindenau. — Felsenkeller.

Vermählungs-Anzeige.

**Rudolph von Sandersleben,
Emilie von Sandersleben, geb. Rohde.**

Zwickau und Leipzig, den 4. August 1846.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 5. August 1846. **Wilh. Vopp.**Meine Frau **Molly** geb. **Rosentreter** ward heute von einem Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 5. Aug. 1846.**Dr. Otto Bernh. Kühn,**
ordentl. Professor der Chemie a. d. U.Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Pauline** geb. **Schiemann**, von einem gesunden Mädchen, zeige ich hiermit ergebenst an.
Leipzig, den 4. Aug. 1846.**S. W. Sille,** Mägenfabrikant.Allen meinen geliebten Verwandten und Freunden bringe ich hiermit die Freudennachricht, daß meine liebe **Clara**, geb. **Silber**, heute Nachmittag von einem munteren Knaben glücklich entbunden worden ist.

Rostock, den 3. August 1846.

Professor **Delitzsch.**Nach einem kurzen, aber schmerzvollen Dasein von 3 Monaten erlöste Gott am 2. d. Mon. unsere liebe **Johanna** von ihren vielen Leiden durch einen sanften Tod im großälterlichen Hause zu Kapna, was wir allen unsern Freunden hierdurch melden.
Kleinschocher, **M. Wilh. Reinhard, P.**, und
am 5. Aug. 1846. **Udelheid Reinhard, geb. Märker.**Nach kurzem Krankenlager endete heute Vormittag $\frac{3}{4}$ 11 Uhr ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unseres geliebten Vaters, Schwieger- und Großvaters, Herrn **Johann Conrad Felsche**, Conditor und Lebküchler hieselbst, in seinem 73. Lebensjahre. Mit trauerndem Herzen zeigen dies lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch ergebenst an und bitten um stille Theilnahme

Reudnitz bei Leipzig und Leipzig, den 6. August 1846.

Die Hinterlassenen.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 21° R.**Einpassirte Fremde.**

Berber, Kfm. v. Jena, goldner Hahn.
 Berzet, Kfm. v. Freiberg, Stadt Frankfurt.
 Bruns, Kfm. v. Hannover, und
 Bredenkamp, Senator v. Dresden, S. de Saxe.
 Besser, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Bauer, Pastor v. Hof, Palmbaum.
 Ballein, Kfm. v. Herrnhut, Stadt Breslau.
 Baensch, Buchhldr. v. Magdeburg, und
 Beshor, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.
 Borchhardt, Kfm. v. Posen, Stadt London.
 Bürgermeister, Kfm. v. Riga, Hotel de Pol.
 Caspari, Subrector v. Chemnitz, gr. Baum.
 Buchholz, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Bunjen, Graveur v. Kopenhagen, St. Gotha.
 v. Berensdorf, Reg.-Rath, v. Neustrelitz, und
 v. Buttler, D.S.-Assessor, v. Posen, Hotel de
 Baviere.
 Cramer, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Dubois Frau, v. Petersburg, Stadt Riesa.
 Dren, Kfm. v. Mannheim, St. Hamburg.
 Damm, Hofmusik. v. Weimar, Stadt Breslau.
 Degenhardt, Pastor, v. Zwickau, St. Gotha.
 v. Dittmar, Rgutsbes. v. Berlin, und
 v. Deinhardtstein, Baron, v. Wien, Hotel de
 Baviere.
 Eckardt, Kfm. v. Vera Cruz, großer Blumen-
 berg.
 Friedenthal, Rgutsbes. v. Siesmannsdorf, gro-
 ßer Blumenberg.
 Frei, Cand. v. Berlin, goldner Hahn.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Flung, Part. v. Braunschweig, Hotel de Pol.
 Günther, Kfm. v. Lößau, deutsches Haus.
 Geißler, Sanger v. Nürnberg, und
 Grube, Kfm. v. Bromberg, Stadt Breslau.
 Gottschalk, Kfm. v. Köln, Palmbaum.
 Gerking, Archt. v. Hannover, Hotel de Saxe.
 Gräbenthal, D., v. Wien, Hotel de Pologne.
 Gottschall, D., v. Königsberg, und
 Gilchrist, D., v. London, großer Blumenberg.
 Garchhausen, Factor, v. Kiel, Stadt Gotha.
 v. Görden, Leutn., v. Borna, Hotel de Bav.
 Hansen, Part. v. Hamburg.
 Hergsch, Fabr. v. Badenbürg, und
 Hugel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Bav.
 Hens, Kfm. v. Offenbach, Rheinischer Hof.
 Hensel, Stadtrichter v. Bernstadt, S. de Pol.
 Hasenritter, Fräul., v. Breslau, Rudolphstr. 1852.
 Holz, Lehrer v. Grimma, Stadt Breslau.

Hillmann, Bäckermstr. v. Petersburg, gr. Baum.
 Hansen, Prediger v. Braunschweig, Münchner
 Hof.
 Hiller, Steinmetzstr. v. Dresden, St. Dresd.
 Harsh, Apoth. v. Liegnitz, Hotel de Russie.
 Hödner, Kfm. v. Weiditz, Stadt Frankfurt.
 Jascard, Part. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Jourez, Part. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Körner, Superint., D., v. Auerbach, Münch. Hof.
 Kuckuck, Fabrikant v. Jülichau, Elephant.
 Körner, Buchdr. v. Bromberg, Stadt Frankf.
 Kildesöröhr, Dffce. v. Amsterdam, S. de Pol.
 v. Kraft, Ingen. v. Halle, Rheinischer Hof.
 Köderitz, Justizamtm. v. Grimma, St. Dresden.
 Künzel, Schorsteinfegermeister v. Frankfurt a/D.,
 Stadt London.
 Lhn, Mühlbes. Geseu, und
 Leuchte, Pastor v. Gainichen, Stadt Dresden.
 Leibloff, Frau, v. Magdeburg, Rhein. Hof.
 Lewi, Kfm. v. St. Thomas, Hotel de Baviere.
 v. Lovff, Oberst. v. Petersburg,
 Lindheim, Gutsbes. v. Kuttlau, und
 Leopold, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Liebe, D., v. Dschag, Elephant.
 Leonhardt, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Lehmann, Lehrer v. Borna, und
 Linder, Fräulein, v. Berlin, Stadt Breslau.
 Lndner, Kfm. v. Hückeswagen, Hotel de Pol.
 Landau, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Neuser, Kfm. v. Rüdeshaim, Hotel de Pol.
 Marz, Maler v. München, Münchner Hof.
 Myskowski, Kfm. v. Lemberg, und
 Meißner, Gerber v. Wittweida, S. de Saxe.
 Meißner, Tonkünstler v. Breslau, St. Hamb.
 Marwedel, und
 Mayer, Kft. v. Berlin, Stadt Berlin.
 v. Massow, Geh.-Rath, v. Berlin,
 Mallnkrodt, Kfm. v. Aignon, und
 Müller, D.S.Rath, v. Stettin, Hotel de Bav.
 Müller, Kapitain, v. Walsmedy, und
 v. Müller, Sanger, v. Weimar, Rh. Hof.
 Malz, Pastor v. Netzditz, Stadt Dresden.
 Menzina, Prof., v. Erfurt, gr. Blumenberg.
 Otto, Kfm. v. Bernburg, Stadt Frankfurt.
 Dehlwein, Lehrer v. Weimar, Stadt Breslau.
 Otto, Stadtrichter v. Liegnitz, Stadt Dresden.
 Pötsch, Dekonom v. Froburg, Stadt Dresden.
 Plaut, Banq. v. Nordhausen, Stadt Hamburg.
 Preißich, Cantor v. Altleben, Stadt London.

Pintus, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Plöttner, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
 v. Reichenbach, Graf, v. Waldorf, gr. Blumenb.
 Rapaport, Kfm. v. Krakau, Rheinischer Hof.
 v. Röder, Oberst. v. Berlin, und
 Rickisch, Part. v. Neval, Hotel de Baviere.
 Ramien, Dffce. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Rensch, Kfm. v. Mannsfeld, Stadt Mailand.
 Schulz, Kfm. v. Zerbst, und
 Schmidt, D., v. Schweidnitz, Stadt Mailand.
 Susmann, Candidat v. Berlin, Palmbaum.
 Schwarz, Kfm. v. Göschl, Stadt Hamburg.
 Schanze, Diacon. v. Wittweida, Hotel de Saxe.
 Schulze, Kfm. v. Lotzau, Münchner Hof
 Schulz, Kfm. v. Uelzen, und
 Stahl, Kfm. v. Worms, Hotel de Pologne
 Seidel Pastor v. Cyther, grüner Baum.
 Schmorl, Ger.-Dir. v. Dschag, Elephant.
 Schmitt, Kfm. v. Paris, und
 v. Stock, Leutn., v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Sturm, Geh. Registr. v. Berlin, großer Blus-
 menberg.
 v. Schindel, Domherr, v. Dresden, Rh. Hof.
 v. Schlaissnig, Rittmstr., von Lemberg, Hotel
 de Saxe.
 Schaffrath, D., v. Neustadt, Hotel de Pologne.
 Thomä, Kfm. v. Worms, Hotel de Baviere.
 Thomas, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Thienemann, Lehrer v. Altleben, und
 Tänzler, Diacon. v. Meerane, Stadt London.
 Träger, Bäckermstr. v. Dresden, deutsches Haus.
 Trautwein, Rector, v. Frankenhäusen, Stadt
 Breslau.
 v. Belthelm, Excell., Minister, v. Braunschweig,
 großer Blumenberg.
 v. Werdejewsky, Oberst, v. Petersburg, Hotel
 de Baviere.
 Wagner, Schmiedemeister v. Petersburg, Stadt
 Riesa.
 Wolff, Kfm. v. Posen, Stadt London.
 Wischky, Sanger v. Berlin, goldner Hahn.
 Wischky, Kammerger., Kft., v. Berlin, Hotel
 de Prusse.
 Wischky, Particulier v. Stargard, S. de Prusse.
 Wolf, Pastor v. Podelwitz, Stadt Berlin.
 Wendt, Sanger v. Hamburg, und
 Walther, Fräulein, v. Breslau, St. Breslau.
 Zelenski, Kfm. v. Lemberg, Hotel de Saxe.
 Zsche, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.

Druck und Verlag von **E. Polz.**